

Presse-Info

"Dynamische Tarife mit TAF 5" erfolgreich im Labor getestet

Gallin/ Ilmenau / Dresden, 17. Juni 2024. Die „Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH“ (TMZ) hat in ihrem Test-Labor die Übertragung dynamischer Stromtarife über das Smart Meter Gateway (SMGW) bis zum Endkunden erfolgreich demonstriert. Damit wurde erstmals ein zentraler Baustein des Gesamtsystems "dynamische Tarife mit TAF (Tarifanwendungsfall) 5" live getestet. Die Unternehmen TMZ, EMH metering und Robotron haben diese kundenfreundliche Lösung gemeinsam entwickelt. Dynamische Stromtarife können dadurch erstmals einfach, risikoarm und wirtschaftlich angeboten und genutzt werden.

Mit der TAF 5-Lösung für dynamische Tarife werden Spotmarktpreise oder spezifische Erzeugungs- oder Beschaffungsereignisse "ad-hoc" als Verbrauchsanreize an den Energiekunden weitergegeben. Werden die Verbrauchsgeräte dann durch ein Energiemanagementsystem (EMS) entsprechend gesteuert, kann der Verbraucher seine Stromkosten bedeutend senken. In ihrer Teststellung in Ilmenau zeigte TMZ die Tarifschaltung sowohl mittels solcher ad-hoc-Preissignale als auch mittels hinterlegter Tarifzeiten. Für beide Use Cases konnten sowohl die Tarifierung mit TAF 5 als auch die Schnittstelle zum nachgelagerten Kunden-System erfolgreich demonstriert werden.

In der Praxis gibt der Energielieferant die Preissignale in Form von Befehlen für den Wechsel des Tarifregisters zunächst an den Messstellenbetreiber (MSB) weiter. Der MSB überträgt den Befehl dann an den Gateway-Administrator, der die Schaltung des TAF 5 für das SMGW umsetzt. Diese Prozesse zwischen MSB und SMGW wurden im Labor gezeigt. Über die HAN-Schnittstelle gibt das SMGW die Tarif-Informationen dann an das Energiemanagementsystem beim Kunden weiter. Auch diese EMS-Schnittstelle konnte erfolgreich demonstriert werden. Damit ist auch der Weg frei, das Tarif-Signal weiter zu verarbeiten und in einem Webportal zu visualisieren. Der Tarifstufenwechsel gewinnt auf diese Weise die erforderliche Transparenz für den Kunden.

„Die Tests zeigen: Dynamische Tarife lassen sich mit TAF 5 über das Smart Meter Gateway bis zum Kunden übertragen“, betont Peter Heuell, Geschäftsführer von EMH metering. „Das legt die Basis für ein kundenfreundliches dynamisches Tarifsystem.“ Auch die Abrechnung dynamischer Tarife war erfolgreich: Die Zähler haben die Energieverbräuche im Sekundentakt ausgegeben. Für das Gesamtsystem hatten EMH metering und Robotron ein MaKo-konformes Kommunikationssystem im Backend entwickelt. Christian Hofmann von Robotron erklärt: „Für die ad-hoc-Übertragungen nutzen wir eine Webservice-Schnittstelle auf Basis der BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft) -API-Webdienste als technische MaKo. Das macht eine Kommunikation in Echtzeit möglich.“

Im nächsten Schritt folgt eine erste Pilotierung des Gesamt-Systems durch die TMZ im Rahmen eines Forschungsprojektes in Thüringen. Bis zum 1. Januar 2025 soll das System dem Markt zur Verfügung stehen. Von diesem Zeitpunkt an sind alle Energielieferanten verpflichtet, dynamische Tarife anzubieten, die sich an den Spotmarktpreisen orientieren. Jörn Lutze von TMZ ist sich sicher: „Der TAF 5 wird einer der essenziellen Treiber im zukünftigen Rollout sein und für alle Akteure einen enormen Vorteil bieten.“ Die konkreten Einsparmöglichkeiten von dynamischen Tarifen sind mit herkömmlichen Systemen bislang nur

bedingt realisierbar. Die Skepsis der Verbraucher ist entsprechend hoch. „Mit TAF 5 lassen sich die enormen Einsparpotenziale dynamischer Tarife ganz real heben“, betont Peter Heuell.

Über die EMH GmbH & Co. KG

Die EMH metering GmbH & Co. KG gehört zu den weltweit führenden Anbietern digitaler Systeme für die Erfassung, Übertragung, Speicherung und Verteilung von Energie-Messdaten. Mit intelligenten und aufeinander abgestimmten Messsystemen ermöglicht die EMH metering Energieunternehmen die Digitalisierung ihrer Energiesysteme und das Erschließen neuer Geschäftsmodelle. Das Angebot umfasst Präzisionszähler im Höchstspannungs- und Übertragungsnetz, Spezialzähler für Verteilnetze der Mittel- und Niederspannung, elektronische Haushaltszähler, Hutschienenzähler für Industrieanwendungen sowie die dazugehörigen Kommunikationssysteme und Gateways. Für den in Deutschland anstehenden Smart Meter-Rollout bietet die EMH metering die erforderlichen und den gesetzlichen Vorgaben entsprechenden Produkte und Komponenten. Die EMH metering wurde 1991 gegründet und hat ihren Firmensitz in Gallin, in der Nähe von Hamburg. 300 Mitarbeiter sind an zwei Standorten in Deutschland und einem Standort in der Schweiz tätig.

Web: www.emh-metering.com

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/emh-metering-gmbh-&-co-kg/>

Über die TMZ GmbH

Die TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH mit Sitz in Langwiesen, bei Ilmenau in Thüringen, versteht sich als vollumfänglicher Dienstleister auf dem Gebiet des intelligenten Messwesens und bietet deutschlandweit und aus einer Hand ganzheitliche Lösungen für Messstellenbetreiber, die Wohnungswirtschaft sowie für Gewerbe und Industrie an. Durch die intelligente Vernetzung von Erzeugern und Verbrauchern macht die TMZ die Digitalisierung der Energiewende für die Menschen in Thüringen und darüber hinaus erlebbar. Die TMZ ist ein Unternehmen der TEAG Thüringer Energie AG.

Web: www.tMZ-gmbh.de

Über die Robotron Datenbank-Software GmbH

Robotron ist ein etabliertes und in Privatbesitz befindliches Software-Unternehmen, das zukunftsfähige IT-Lösungen für die effiziente Handhabung großer Datensätze entwickelt. Das Unternehmen versteht sich als umfassender IT-Dienstleister und ist für seine Kunden innerhalb der Energiebranche, der Industrie und der öffentlichen Verwaltung Partner für die digitale Transformation. Die Firmengeschichte der Robotron Datenbank-Software GmbH mit Hauptsitz in Dresden reicht über 30 erfolgreiche Jahre auf dem Markt zurück. Weitere Informationen finden Sie unter www.robotron.de

Pressekontakt

Eva Wagenbach
möller pr
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-89
Email: ew@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de